

Das Mitglied



**Mitteilungsblatt des Ortsvereins
Trostberg der Arbeiterwohlfahrt**



Adressenänderungen, Wünsche oder Anderes bitte weitergeben an:

Ortsverein Trostberg, Hauptstraße 57
Tel. 0 86 21/6 28 23, Fax: 0 86 21/6 41 72
e-Mail: AWO.OV-Trostberg@t-online.de
www.awo-trostberg.de

Impressum

Herausgeber Ortsverein Trostberg der Arbeiterwohlfahrt e. V.
Hauptstraße 57, 83308 Trostberg
Telefon 0 86 21/6 28 23

Verantwortlich Vorstand des Ortsvereins

V.i.S.d.P. Gaby Griesbeck, Siedlerstr. 23, 83308 Trostberg

Erstellung: O&Werbung, Oliver Amler, Hauptstr. 1, 83308 Trostberg

Titelbild: Die letzten Ausgaben von „Das Mitglied“



75 Jahre AWO Ortsverein Trostberg

Nachdem wir im Jahr 2017 bereits das 70jährige Jubiläum des AWO Ortsvereins Trostberg - mit vielen Veranstaltungen gefeiert hatten, werden wir das heurige 75er Jubiläum nur in kleinerem Rahmen begehen. Zur Erinnerung hier ein kurzer Rückblick in die vergangenen Jahre:

Am **22. Mai 1947** erfolgte die Neugründung der AWO Trostberg.

Neugründung, weil sich der bereits 1928 gegründete Ortsverein 1933 wieder auflöste, um dem Verbot der Nationalsozialisten zuvorzukommen. Bei der Gründungsversammlung im Gasthaus Rest in Trostberg, Hauptstraße 10, wurde Hermann Schramm zum 1. Vorsitzenden gewählt. Das historische Bilddokument zeigt die damaligen Gründungsmit-

glieder. In diesen kargen Jahren wurden zum Beispiel von AWO-Mitgliedern Lebensmittelpakete der Unicef an Notleidende verteilt. 1961 übernahm Jakob Wagner den 1. Vorsitz, 1982 dann Max Wagnmann (sen.). In dieser Zeit wurde auch die Betreuung Bedürftiger ausgeweitet. Bereits 1980 wurde der Sozialdienst Traunreut-Trostberg gegründet. 1982 konnten wir das erste Mitgliedsheft herausgeben. Das AWO-Stüberl wurde 1983 mit dem sogenannten Seniorentreff eröffnet, heute mit dem Zusatz „für Jung und Alt“. 1989 wurde der Kinderhort in der Oberfeldkirchner Straße eingeweiht (damals mit 18 Kindern). 1995 übernahm eine Frau das Ruder: Gaby Griesbeck wurde 1.



Die Gründungsmitglieder des OV Trostberg 1928. Mit auf dem Bild unter vielen anderen hinten 2. von links Sepp Kiene, 5. von links Josef Wex.

75 Jahre AWO Ortsverein Trostberg

Vorsitzende. Im Jahre 2007 dann ein erfolgreicher Schritt für den Ortsverein: Der Umzug des zu kleinen, alten Kinderhortes von der Oberfeldkirchener Straße in den neuen Rundbau an der Schule als „Ganztagsbetreuung für Schulkinder“. Es wurde ein Erfolg für alle (die Belegungszahlen beweisen dies).

In Gaby Griesbecks „Regierungszeit“ entstand noch viel Neues. Beispiele: 1998 die Turngruppe, 2008 das Café Memory, 2011 das Seniorenkino, 2013

das Sozialkaufhaus „KLAWOTTE“, 2014 der Spielenachmittag im AWO-Stüberl. Die vielen herrlichen Senioren-Ausflüge und großen Reisen (selbstverständlich von den Mitfahrenden selbst finanziert) sind inzwischen schon ein bekanntes Markenzeichen für den Ortsverein. All dies und vieles mehr ist und war natürlich nur mit vielen fleißigen Helfern, unseren Ehrenamtlichen, möglich – ein großes Dankeschön an Euch alle!

Hallo liebe Mitglieder!

Unser AWO-Ortsverein Trostberg hat derzeit etwas unter 1.000 Mitglieder. Das ist eine stolze Zahl, aber es waren schon mal mehr. Wir, die Vorstandschaft, wenden uns deshalb mit einer Bitte an Euch: **Versucht, neue Mitglieder zu gewinnen.** Wir versprechen für den geringen Mitgliedsbeitrag keine große Gegenleistung, sondern nur das gute Gefühl, etwas für eine Organisation zu

tun, welche ohne viel Aufhebens unserer Gesellschaft wertvolle Dienste leistet. Danke schon im Voraus!

Formulare dazu, „Ja, ich werde Mitglied“, gibt's im AWO-Büro, Hauptstraße 57. Auf Wunsch senden wir Euch die Beitrittserklärungen auch zu. Und für das Neumitglied und den Werber oder die Werberin spendiert der OV Kaffee mit Kuchen im AWO-Stüberl.

Gesucht: Ehrenamtliche Mitarbeiter

Liebe Mitglieder und Unterstützer der Arbeiterwohlfahrt, wie Sie wissen sind wir ein gemeinnütziger Verein, angetreten um unseren Mitmenschen zu helfen. Der Ortsverein hatte viele Helfer. Durch die Coronapandemie, fortschreitendes Alter unserer Mitglieder, Krankheitsfälle usw. sind leider viele von ihnen nicht mehr in der Lage, uns zu unterstützen. Wir möchten weiterhin viele Aufgaben übernehmen, leider fehlen uns helfende Hände. Vielleicht gibt es Menschen, egal ob Frau oder Mann, die bereit sind, wöchentlich

oder auf Abruf zum Beispiel in unserem Sozialkaufhaus KLAWOTTE, im AWO-Stüberl Hauptstraße 57, bei Hausbesuchen von Senioren, der Sammlung oder anderen Dingen uns zu unterstützen. Wir können dringend jemanden brauchen, der beim Ausfüllen von Formularen behilflich ist oder bereit ist die Chronik des Vereins zusammenzustellen. Wir wollen niemanden überfordern Bitte schauen Sie vielleicht einfach mal vorbei oder anrufen Sie uns an unter Tel. 017670032147.

Grundsteuerreform - Was ist zu beachten?

Die Grundsteuer zählt zu den wichtigsten Einnahmequellen der Städte und Gemeinden.

Mit ihr werden unter anderem Schulen, Kindergärten, Büchereien sowie die Erhaltung und der Ausbau der Infrastruktur finanziert. Sie ist also wichtig für jeden von uns.

Entscheidend für die Höhe der Grundsteuer ist der Grundstückswert (der sogenannte Einheitswert) des jeweiligen Grundbesitzes.

Der Einheitswert multipliziert mit der Steuermesszahl (einheitlicher Faktor) multipliziert mit dem Hebesatz der jeweiligen Gemeinde ergibt die Grundsteuer.

Der Einheitswert muss nun laut Bundesverfassungsgericht neu erhoben werden, da die Einheitswerte aus den 60er Jahren bzw. in den neuen Bundesländern aus den 30er Jahren stammen. Zum ersten Mal mit neuen Einheitswerten soll die Grundsteuer dann im Jahre 2025 erhoben werden.

Jeder Grundbesitzer, egal ob Eigenheim, Eigentumswohnung, Land- und Forstwirtschaft oder mit sonstigen Grundbesitz wird derzeit vom Finanzamt darüber informiert, dass er verpflichtet ist, eine Erklärung zur Feststellung der Grundsteuerwerte bis zum 31. Oktober 2022 abzugeben.

Ab dem 1. Juli 2022 gibt es zur Erklärung drei Möglichkeiten:

Variante 1:

Online über das sogenannte ELSTER Portal der Finanzverwaltung. Hierzu benötigt man ein Benutzerkonto. Falls Eigentümerinnen und Eigentümer nicht selbst die Möglichkeiten zur elektronischen Übermittlung der Erklärung haben, dürfen nahe Angehörige oder Steuerberater sie hierbei unterstützen. Diese können die eigene Registrierung bei ELSTER nutzen, um die Erklärung abzugeben.

Variante 2:

Unter www.grundsteuer.bayern.de/#abgabe_papier steht ein Online-Formular zum Ausfüllen am PC und anschließendem Ausdruck zur Verfügung.

Variante 3:

Für das handschriftliche Ausfüllen der Erklärung liegt in den Finanzämtern und Verwaltungen von Städten und Gemeinden das grüne Formular bereit.

Weitere Informationen und Videos, die Sie beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen, sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Sie online unter **www.grundsteuer.bayern.de**.

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 -18:00 Uhr und Freitag von 08:00 - 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089 -30 70 00 77.

Projekt „DigitalPate“ wird fortgesetzt

Seit Januar 2022 läuft das Projekt „DigitalPate - Sicherer Umgang mit digitalen Medien“.

In kleinen Gruppen vermitteln Peter Berg und Susanne Gmeindl Grundlagen, theoretische Hintergrundinformationen und praktische Anwendungen rund um das SmartPhone. Mit maximal sechs Teilnehmern.

In der ersten Runde beschäftigte uns in unserem Workshop vor allem die Sicherheit der digitalen Geräte. Das Thema „Sicherheitseinstellungen“ ist für jeden Nutzer oft ein Buch mit sieben Siegeln. Alle Teilnehmer waren tapfer bei der Sache und konnten das Eine oder Andere mit nach Hause nehmen.

In der zweiten Runde ging es um den beliebten Dienst „WhatsApp“. Auch da

gab es Einiges zu entdecken und in kleinen Übungen zu vertiefen.

Bei Spezialfragen steht das Team der AWO auch für Hausbesuche zur Verfügung. Viele Probleme oder Hürden lassen sich im privaten Umfeld oft gut lösen.

Die Reihe „DigitalPate - Sicherer Umgang mit digitalen Medien“ wird auf alle Fälle fortgesetzt. Neue Kursangebote und Termine werden rechtzeitig in der Lokalpresse bekannt gegeben.



Neuigkeiten in der KLAWOTTE in Trostberg

Seit 1. Oktober 2013 besteht in Trostberg unser Sozialkaufhaus KLAWOTTE in der Schützenstraße, gleich neben dem Stadtkino. Ein Kaufhaus mit Herz für alle. In diesem Geschäft werden gespendete Artikel von 25 Mitarbeiterinnen sortiert, teilweise gebügelt, gewaschen und ausgepreist, damit sie anschließend verkauft werden können. Je nach Saison gibt es Sommer bzw. Winterbekleidung, Sportbekleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Babyartikel, Spielzeug usw. Den Ertrag spenden wir nach Abzug der Kosten an soziale Einrichtungen und Notleidende, diese bekommen die Artikel mit Nachweis zum halben Preis. Im Mai 2016 haben wir den Laden der Firma Baumgartner zu Sonderkonditionen übernommen und dort Haushaltsartikel wie Töpfe Geschirr, Vorhänge usw. angeboten. Leider entstehen in diesem Bereich Wohnungen und wir müssen zum

30. Juni 2022 schließen. Bis dahin gibt es dort alles zum halben Preis. Ab sofort können wir für diese Fundgrube keine weiteren Artikel annehmen. Die Zeit der Pandemie mit Corona hat auch uns finanziell getroffen. Miete, Strom, Heizung mussten weiter bezahlt werden. Glück hatten wir mit unserem Vermieter Herrn Beilmeier, der uns Mietermäßigung gewährte. Das Allerbeste sind unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, sie standen und stehen immer bereit, uns zu helfen und haben uns noch nie im Stich gelassen. Ohne sie könnten wir diesen Laden nicht führen. Wir möchten uns heute ganz herzlich dafür bedanken. Natürlich brauchen wir auch weiterhin Unterstützung. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, gerne auch Männer, es gibt viel zu tun. Bitte melden Sie sich bei uns!

Gaby Griesbeck, Vorsitzende



Die Pflegeberatung der AWO

Wir wollen sie unterstützen, schwierige Situationen mit unserer Hilfe zu meistern und Auskunft über mögliche Leistungen, im Pflegefall durch die Kranken – und Pflegekasse geben. Sie werden von uns erfahren, wer Ansprechpartner in ihrem konkreten Fall ist und welche Unterstützung und welche Fördermöglichkeiten Ihnen zustehen.

In der Pflegeberatung nach § 7a wird auch zu folgenden Themen beraten:

- Pflegehilfsmittel und technische Hilfsmittel wie Elektromobile
- Anpassungen des Wohnumfeldes
- Inanspruchnahme von Pflegekursen

Pflegeberatung nach § 37 .3

- Möglichkeiten der Inanspruchnahme weiterer Leistungen in Geld- und Sachformen
- Pflegekurse oder Individualschulungen in der häuslichen Umgebung
- Entlastungsangebote für pflegende Angehörige und technische Hilfsmittel
- Pflegerelevante Umbaumaßnahmen

Pflegeberatung nach § 45 SGB XI

- Entlastungsbeiträge innerhalb der Pflegebedürftigkeit
- Wie kann ich Pflegeberatung abrufen?
- Wer bietet sie an?



*Thomas Hedderich
Stellvertretende
Pflegedienstleitung
Ambulanter Dienst*

AWO Seniorenzentrum Traunreut
Dresdner Str. 10, 83301 Traunreut
Tel. 08669 / 85 88 - 29, Fax 08669 / 85 88 - 33
Internet: awo-obb-senioren.de/unsere-einrichtungen/traunreut

Müttercafé in neuen Räumlichkeiten

Am 04. Mai 2022 öffnet nach langer coronabedingter Pause endlich wieder das Müttercafé.

Dank der Unterstützung durch den SozialRaum Trostberg kann dieses Angebot in den neuen Räumlichkeiten im Stadtkino Trostberg stattfinden. Die von Christoph Loster sehr ansprechend renovierten Räumlichkeiten im neuen „Foyer 2“ im 1. Stockwerk über dem Stadtkino bieten den geeigneten Rahmen für alle Mütter, sich einmal in der Woche mit anderen Müttern zu treffen. Zusammen mit Andrea Hinkofer haben dort alle Frauen mit Kindern von 0 – 18 Jahren die Möglichkeit, unbeschwerte Stunden zu verbringen.

Das Café bietet einen Raum für Kreativität und Entwicklung, für Frauen auf der

Suche nach Kontakt und Begegnung, nach Austausch und Beratung oder einfach zum Ausruhen, Plaudern und Kaffeetrinken. „Alles kann, nichts muss“, so Andrea Hinkofer, die seit vielen Jahren neben der Leitung des Müttercafés sehr erfolgreich als systemischer Coach freiberuflich tätig ist. Das Müttercafé ist für die Teilnehmerinnen kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Termine Müttercafé:

ab 04.05.2022 mittwochs während der Schulzeit von 8.15 - 9.45 Uhr im Foyer 2 (Stadtkino Trostberg)

Informationen zum Müttercafé:

Andrea Hinkofer, ☎ 0151/ 59 222 177 oder ➔ info@andreahinkofer.de

MÜTTERCAFÉ



**STADT
KINO
TROSTBERG**



**AWO Familienstützpunkt
Ortsverein Trostberg e.V.**



- * zusammen frühstücken, austauschen, ratschen
- * andere Mütter kennenlernen
- * sich gegenseitig unterstützen, kreativ sein oder
- * einfach nur zur Ruhe kommen

mittwochs von 8.15 - 9.45 Uhr
(außer Schulferien)

im Foyer 2 im Stadtkino Trostberg

- * kostenfrei
- * ohne Anmeldung
- * keine Verpflichtungen



FOYER·2

Kontakt: Andrea Hinkofer - 0151-59 222 177

AWO Ausflug zum Redemptoristen-Kloster Gars

Das Kloster der Redemptoristen in Gars am Inn war das Ziel bei einem Nachmittagsausflug der AWO Trostberg. Die Führung ging als Erstes zum Innenhof des Klosters, der heute eine Parkanlage ist. Zu früheren Zeiten war hier die Gärtnerei, die nur für das Kloster die Pflanzen züchtete und anbaute. Nachdem die Gärtnerei aber nicht mehr erweiterungsfähig war, wurde sie nach draußen verlegt. Die nächsten Stationen waren der Friedhof und die Kirche. Die frühbarocke Klosterkirche gilt als die erste Barockkirche auf deutschem Boden. Es folgten der Kräutergarten und die jetzige Gärtnerei. Beide sind für die Öffentlichkeit zugänglich. Das



AWO Ausflug zum Redemptoristen-Kloster Gars

interessante und große Angebot verlockte so manchen zum Kauf von Pflanzen. Auf dem Rückweg wurde dann noch die

Osterausstellung im Garser Ortsteil Gasteig besucht. Im Wildpark Oberreith klang der Tag bei Kaffee und Kuchen aus.



AWO Ausflug ins Salzkammergut

Bei herrlichem Sonnenwetter konnte Gaby Griesbeck wieder einen Ausflug der Trostberger AWO organisieren. Ziel war der Waldwipfelpfad im Salzkammergut. Von Gmunden aus ging es mit der Bahn auf den 1.004 Meter hohen Grünberg und weiter zum 39 Meter hohen, architektonisch einmaligen Aussichtsturm. Von der obersten Plattform des Turms bietet sich ein einzigartiger Blick über das gesamte

Voralpenland und das Salzkammergut, vom Traunsee bis zum Dachstein. Nach der Einkehr auf der Grünbergalm ging es mit der Bahn zurück. Bis wir wieder heimwärts fuhren, konnte die Zeit in Gmunden genutzt werden. So manche gingen ins Café und ließen den herrlichen Tag bei einer Tasse Kaffee oder Eis ausklingen.



Spende für das AWO-Stüberl

Seit kurzem schmückt ein Blumengemälde unser AWO-Stüberl.

Der bekannte Trostberger freischaffende Künstler Peter Amler stellte es als Dauerleihgabe dem Ortsverein zu Verfügung. Zusätzlich spendierte Peter Amler noch eine Kiste Wein aus seinem Weingeschäft, der im Stüberl zum Ausschank kommt.



Alles was passieren kann...

Murphys Gesetz (englisch Murphy's law) ist eine auf den US-amerikanischen Ingenieur Edward A. Murphy jr. zurückgehende Lebensweisheit, die eine Aussage über menschliches Versagen bzw. über Fehlerquellen in komplexen Systemen macht (Wikipedia). Alles was passieren kann passiert auch, oder „Shit happens“, wie der Engländer sagt.

Nun so richtig komplex ist die Erstellung des AWO-Heftes nun eigentlich nicht. Trotzdem fand sich im Heft vom Dezember 2021 ein unverzeihlicher Fehler, den niemand bemerkte: Unser Layouter nicht, unser Redakteur nicht und auch unsere Korrektorin nicht.

Was ist passiert? Auf Seite 13 sahen Sie Bilder von unserem Herbstfest. So stand es auch in der Überschrift. Der dazu abgedruckte Text hatte allerdings damit

überhaupt nichts zu tun. Darin war nämlich zu lesen, dass Stüberlwirt Horst Pfannenstein von Resi Winkler abgelöst wurde. Wem ist das eigentlich aufgefallen? Es sind uns nur sehr wenige Rückmeldungen bekannt.

Interessant ist zudem, dass unsere Recherche ergab, woher der falsche Text kam: nein nicht aus dem vorhergehenden Heft im Juni 2021, sondern aus der Seite 13 vom Dezember 2020! Jetzt wissen wir endlich, warum die Zahl 13 als Unglückszahl gilt. Ob das allerdings auch ein Freitag war, konnten wir nicht mehr herausfinden.

Wir neigen also unser Haupt und entschuldigen uns ganz sakrisch für dieses Missgeschick. Wie schon gesagt: Alles was passieren kann...

Seniorenturnen der AWO Trostberg

Jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr findet im 1. Stock des Heimathauses neben dem Atrium das Seniorenturnen des AWO Ortsvereins unter Leitung von Frau Ida Nachtigall statt. Seit kurzem betreut die Gruppe alle 14 Tage die Tanzpädagogin Frau Baier-Lepel. Die Übungen sind nicht schwer und werden teilweise im Sitzen und seniorengerecht gemacht. Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass bei

Nichtmitgliedern je Monat ein Betrag von 2,50 Euro erhoben wird, um einen Versicherungsschutz zu gewährleisten.



Kinder der AWO Schulkinderbetreuung besuchen den Tierpark in München

Im Rahmen der Ferienbetreuung besuchten die Kinder und Jugendlichen der AWO-Schulkinderbetreuung in den Osterferien den Tierpark Hellabrunn. Dieser gelungene Ausflug konnte durch die Wunschezettelaktion des Trostberger Tagblatts möglich gemacht werden. Durch eine Privatinitiative kamen durch Spenden 850,00€ zusammen. Mit diesem Geld konnte das Team der AWO-Schulkinderbetreuung den Wunsch der Kinder einen

erlebnisreichen Ausflug in den Ferien zu machen verwirklichen.

Der Tag im Zoo war sehr spannend und aufregend. Sie sahen viele Tiere und es gab vieles zu entdecken. Die Kinderaugen strahlten und es war schön zu beobachten, wie sie diesen Ausflug genossen haben. Bei den Affen und den Eisbären verweilten sie am längsten und waren fasziniert von den Tieren und deren Spielverhalten.



Das Wetter war traumhaft und bei einem leckeren Mittagessen im Tierpark konnten sich die Zoobesucher stärken. Zum Abschluss besuchten sie noch die Elefantenfamilie, die gerade im Wasser spielte. Glückliche und müde traten alle mit dem Bus die Heimreise an und es gab vieles zu bereden.

„Ein herzliches Dankeschön“, so Karina Nikolaus, die stellvertretende Leitung der Einrichtung, „an alle Spender und das Trostberger Tagblatt für die Wunschezettelaktion. Gerade nach der vielen Einschränkungen in den letzten zwei Jahren durch Corona, war es für die Kinder sehr wichtig, endlich mal wieder einen Tag ohne Einschränkungen zu erleben.“

Die Kinder der AWO- Schulkinderbetreuung im Tierpark Hellabrunn



Tag der Vereine

Im April gab es in Trostberg einen **Tag der Vereine**. Auch unsere AWO hat sich daran beteiligt. Besonders beliebt war das Glücksrad vor unserem Stüberl. Auch die KLAUOTTE war geöffnet.

Hier ein kleiner Bilderbogen.



Integrationslotsen der Ukraine und Drittstaatler

Flüchtlingshelfer und ihre Arbeit koordinieren die Dipl. Sozialpädagogin Christina Hille und die Sozialarbeiterin B.A. Eva Laskewitz. Sie stehen bei der AWO Kreisverband in Traunstein als Integrationslotsinnen zur Verfügung.

Teil der Arbeit ist es, die öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung für die Leistungen des bürgerschaftlichen Engagements zu steigern und die Interessen der Engagierten zu vertreten. Sie sind eine Anlaufstelle für professionelle Akteure in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit. Einrichtungen und Organisationen werden mit deren Angeboten durch das Ehrenamt unterstützt. Sie arbeiten mit Hauptamtlichen des Landkreises zusammen, mit Behörden, Ämtern und Fachstellen. Auch

mit lokalen Initiativen wie Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Kommunen und Teilen der Wirtschaft ist man im ständigen Austausch. Ebenso mit dem zuständigen Sachgebiet des Bayerischen Innenministeriums, des Landratsamts und dem JobCenter Traunstein.

Zur Zeit werden hauptsächlich Geflüchtete aus der Ukraine, aber auch Drittstaatler aus Afrika, in der Gesamtunterkunft beim ehemaligen Kreiswehersatzamt in Traunstein aufgenommen und registriert. Innerhalb von 48 Stunden werden sie weiterverteilt auf private Wohnungen oder dezentrale Gesamtunterkünfte im Landkreis.

Es werden Spenden in jeglicher Form angenommen und weiterverteilt, auch Geld-



Integrationslotsen der Ukraine und Drittstaatler

spenden, um den Geflüchteten die Überbrückung zu erleichtern. Zwischen Registrierung und der ersten Auszahlung wird unbürokratisch geholfen: Mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Medikamenten. Verschiedene Projekte finden

regelmäßig in den Räumen des AWO Kreisverbandes in Traunstein statt. Ehrenamtliche werden informiert und geschult und auch ein niederschwelliger Sprachkurs wird angeboten.

Christina Hille

Tag der offenen Tür - AWO Kreisverband Traunstein

Der Kreisverband Traunstein hat seinen Sitz von Traunreut nach Traunstein verlegt. In der Crailsheimstraße 12 wurde Eigentum erworben und zu Büroräumen umfunktioniert. Dort ist auch die Selbsthilfekontaktstelle untergebracht. Damit unsere Mitglieder die Einrichtung besichtigen, sich aber auch informieren können, gibt es am Samstag, den 23. Juli 2022 von 13 bis 16 Uhr einen Tag der offenen Tür. Sie sind herzlich eingeladen. Die Vorsitzende Elfi Dzial und die gesamte Vorstandschaft freuen sich auf Ihren Besuch.

Elfi Dzial erfuhr übrigens auch eine Würdigung ihrer Arbeit als Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Traunreut in einem Artikel in der neuesten Ausgabe von „WIR – Das Magazin der AWO in

Bayern“. Seit 25 Jahren führt sie in Traunreut den Ortsverein. Auch in Traunreut gibt es wie in vielen Ortsvereinen Nachwuchsprobleme. Seit längerer Zeit sucht Elfi Dzial einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin für den Ortsvereinsvorsitz.

Viele Mitglieder kommen zwar gerne zu den Veranstaltungen und helfen auch an der einen oder anderen Stelle mit. Ein offizielles Amt möchte jedoch bislang niemand gerne übernehmen. „Dabei würde ich meinen Nachfolger natürlich tatkräftig unterstützen“, sagt Dzial. Und so versucht sie weiter, einen neuen Vorstand aufzubauen und damit die Zukunft des Ortsvereins Traunreut zu sichern.

Etwas zum Schmunzeln:

Der vierjährige Justus kann noch nicht sprechen. Seine Eltern sind deshalb sehr besorgt. Eines Tages beim Frühstück sagt er plötzlich: „Papa, ich hätte gern etwas mehr Käse auf meinem Brot“. Die Eltern sind völlig überrascht und fragen ihren Sohn, warum er plötzlich sprechen kann. Darauf Justus: „Ich konnte das schon die ganze Zeit, aber bisher gab es nichts zu beanstanden“.

Treffen sich zwei Tiere. Sagt das eine: „Hallo! Ich bin ein Wolfshund. Meine Mama ist ein Wolf und mein Papa ein Hund. Und was für ein Tier bist Du?“ „Ich bin ein Ameisenbär.“ „Nie und nimmer!“

Geburtstagsjubilare November 2021 - Mai 2022

November 2021

Monika Bloch	70 Jahre	Roman Siegl	75 Jahre
Olga Nissl	70 Jahre	Brigitte Seubert	75 Jahre
Franz Huber	70 Jahre	Gerhard Pretsch	75 Jahre
Anna-Maria Schuster	75 Jahre	Helmut Gscheidmeyer	75 Jahre
Adele Reichl	75 Jahre	Georg Gschwendtner	80 Jahre
Anni Freutsmiedl	75 Jahre	Herbert Schinko	80 Jahre
Annemarie Ronkel	75 Jahre	Martina Bösch	90 Jahre
Renate Wolferstetter	75 Jahre	Anna Appel	95 Jahre
Johann Unterforsthuber	75 Jahre		
Klaus Kurz	75 Jahre		
Elfriede Laufenböck	75 Jahre		
Rudolf Anger	80 Jahre		
Rosa Winkler	80 Jahre		
Erika Freutsmiedl	80 Jahre		
Johann Auer	80 Jahre		
Maria Unertl	85 Jahre		
Mathias Windbichler-Zettl	85 Jahre		
Mathilde Pontiller	90 Jahre		

Februar 2022

Katharina Ehinger - Fuchs	70 Jahre
Fritz Vordermaier	70 Jahre
Georg Kirchleitner	70 Jahre
Elisabeth Schönreiter	75 Jahre
Erika Schneider	75 Jahre
Anni Kleinschwärzer	75 Jahre
Anni Wiesenberger	75 Jahre
Günther Roßmanith	75 Jahre
Alois Kuchlbauer	85 Jahre
Waltraud Werner	85 Jahre
Gerhard Falkinger	90 Jahre

Dezember 2021

Evelyn Schramm	70 Jahre
Marianne Walschwingler	75 Jahre
Anton Seubert	75 Jahre
Erika Wagner	80 Jahre
Karl Katzböck	80 Jahre
Monika Bauer	80 Jahre
Elisabeth Morr	80 Jahre
Dieter Hofer	85 Jahre
Irene Brandmaier	85 Jahre
Mathilde Kaltenhauser	85 Jahre

Januar 2022

Roman Kiessl	70 Jahre
Renate Abele	70 Jahre
Karl-Heinz Hövels	70 Jahre
Anna Urbauer	70 Jahre

März 2022

Joachim Grundstein	75 Jahre
Roswitha Schmidhuber	75 Jahre
Josef Pifat	75 Jahre
Albertine Renner	75 Jahre
Harald Schönreiter	75 Jahre
Rudolf Manglberger	75 Jahre
Karin Gumbiller	80 Jahre
Helga Richter	80 Jahre
Maria Judex	85 Jahre
Siegfried Forst	85 Jahre
Helga Maier	85 Jahre
Liane Pichl	90 Jahre
Maria Glatz	95 Jahre

Geburtstagsjubilare November 2021 - Mai 2022

April 2022

Helmuth	Haigermoser	70 Jahre
Ignaz	Sperger	70 Jahre
Marianne	Bauer	70 Jahre
Annelies	Czaloun	75 Jahre
Carola	Amler	75 Jahre
Gerhard	Maleninsky	75 Jahre
Claudia	Salomon	75 Jahre
Rosrenate	Kästner	85 Jahre
Lisa	Frank	90 Jahre
Johanna	Geiger	90 Jahre

Mai 2022

Helga	Thaller	75 Jahre
Edith	Miesgang	75 Jahre
Heidi	Wolferstetter	75 Jahre
Ursula	Lehmann	75 Jahre
Rudolf	Seehuber	75 Jahre
Waltraud	Hofstetter	80 Jahre
Inge	Huber	80 Jahre
Georg	Berger	85 Jahre
Sigrid	Müller	85 Jahre
Anton	Rieder	90 Jahre

VERSTORBENE

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder Verstorbene November 2021 - Mai 2022

Ute	Adlhard
Herta	Breu
Wolfgang	Bruckner
Michael	Eder
Lieselotte	Egginger
Antje	Eicher
Eva	Empl
Anna	Geppert
Josef	Grundl
Ingrid	Gscheidmeyer
Elisabeth	Holzner
Margareta	Jobst
Karl	Klier
Hermann	Kramheller
Anneliese	Lechner

Hans	Lehner
Antonie	Meier
Philippine	Mühl
Gertraud	Obergröbner
Josef	Obermaier
Monika	Pascher
Hermine	Schmalseder
Reinhold	Stroka
Gerhard	Wimmer
Frieda	Wolferstetter
Rosa	Wörnsl



TERMINE • TERMINE • TERMINE

Termine

- 25.06.2022** Jahreshauptversammlung KV Traunstein
- 23.07.2022** Tag der offenen Tür KV Traunstein (siehe Artikel)
- 14.08.2022** Sommerfest in der Waldschenke ab 11 Uhr, Ausweichtermin 21.08.2022
- 18.09.2022** Jahreshauptversammlung AWO Trostberg mit Jubiläumsfeier 75 Jahre AWO Trostberg
- 04.10.2022** Kaffeekränzchen mit Vortrag von Herrn Kriminalhauptkommissar Karl-Heinz Busch zum Thema „Trick- und Legendenbetrug“ im Postsaal
- 03.12.2022** Weihnachtsfeier im Postsaal

Ab sofort findet wieder unsere Geburtstagsfeier jeweils am 1. Freitag im Monat statt.

Ausflüge, Reisen und Veranstaltungen

- 28.06.2022** München mit Stadtrundfahrt, anschl. Zeit zum Einkaufsbummel 28,00 Euro
- 13.07.2022** Flussfahrt von Kelheim nach Riedenburg, anschließend Flugvorführung im Falkenhof 45,00 Euro
- 19.07.2022** Besichtigung Backhaus Lehrbach
- 18.08.2022** Ausflug zur Lindling-Alm, Fahrt mit dem Talschlusszug 30,00 Euro
- 19.-25.9.22** Wochenendausflug nach Radfeld in die Pension Alpenblick mit Ausflügen je nach Witterung: Alpbachtal, Achensee, Wildschönau, Innsbruck, Wörgl, Vollpension inkl. Ausflüge 558,00 Euro
- 27.09.2022** Kosmetikkurs im Stüberl Kostenbeitrag 10,00 Euro
- 20.10.2022** Salzburg mit Führung und Besichtigung Hohenfeste Salzburg 37,00 Euro
- 09.-11-12.22** Hluboka nad Vitavou - Adventsglanz im Winterwunderland Unterbringung im 5-Sterne Hotel Diamant, mit Wellnesscenter, Stadtführung in Krumau, Fackelwanderung im Schlossgarten, Adventsnachmittag im Hotel mit Punsch und Weihnachtsgebäck, Halbpension 290,00 Euro

Bitte beachten Sie, dass wir unser Programm eventuell kurzfristig ändern müssen.

Anmeldungen bitte im AWO Büro. Eine frühzeitige Anmeldung für die Mehrtagesfahrten wäre für die Planung von Vorteil.

Wichtige Adressen, Nummern und Zeiten der Arbeiterwohlfahrt

ORTSVEREIN TROSTBERG

Vorstandsvorsitzende: Gabriele Griesbeck

Siedlerstraße 23, 83308 Trostberg, Tel. 01 76/70 03 21 47

Sprechzeiten: Mittwoch ab 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Büro: Hauptstraße 57, 83308 Trostberg, Tel. 086 21/6 28 23, Fax 6 41 72

e-Mail: AWO.OV-Trostberg@t-online.de, www.awo-trostberg.de

Montag von 8 - 12 und 14 - 17 Uhr und Donnerstag von 8 - 12 Uhr

AWO-Schulkinderbetreuung Heinrich-Braun-Str. 6b, 83308 Trostberg,

Tel. 086 21/50 64 43-0, Fax 50 64 43-4

e-Mail: schulkinderbetreuung@awo-trostberg.de

Montag bis Freitag: Offene Ganztagsbetreuung 11.15 - 14 Uhr (OGTS – Gruppe kurz),

Montag bis Donnerstag: Offene Ganztagsbetreuung 11.15 - 15.30 Uhr
(OGTS – Gruppe lang)

Ganztagsbetreuung Hauptschüler bis 16.15 Uhr, Kinderhort bis 17 Uhr

Familienstützpunkt in der Schulkinderbetreuung

Montag bis Donnerstag 8.30 - 9.30 Uhr, Tel. 0176/20236344

Müttercafé: jeden Mittwoch 9.30 - 11 Uhr im Sozialraum Trostberg

Nicht während der Ferien!

Mittagsbetreuung Heiligkreuz von 11.15 - 14 Uhr, Tel. 08621/80 19 31

KLAWOTTE, das Sozialkaufhaus, Schützenstr. 8, Tel. 08621/ 64 76 62 0

oder Mobil 0171 2 23 63 78

Montag 9 - 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr,

jeden ersten Samstag im Monat 9 - 13 Uhr

Seniorenkino - jeden letzten Montag im Monat um 15 Uhr im Stadtkino Trostberg

AWO-Stüberl Hauptstraße 57, 83308 Trostberg

Treffpunkt für Jung und Alt, jeden Mittwoch von 14 bis 20 Uhr

Spielenachmittag jeden 2. Dienstag im Monat um 14 Uhr (Oktober bis Mai)

Seniorenturnen jeden Donnerstag 15 - 16 Uhr im Heimathaus 1. Stock

Café Memory - Betreuungsangebot für Demenzkranke -

Monat von 14 - 18 Uhr im AWO-Stüberl, Hauptstraße 57, Trostberg.

Ansprechpartner: Markus Singer, Telefon 08669/8588-32

AWO Ambulanter Pflegedienst Traunreut-Trostberg-Obing

Pflegedienstleitung: 08669/8588-29

Aktuelle Termine siehe Homepage!

Yvonne Absmann
Kundenberaterin
in Trostberg

vrbank-obb-so.de

Konto-
wechsel-
Service
inklusive!

**VR Girokonten.
Für jeden Geschmack
das Richtige.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Girokonten, die zu Ihnen passen

Jetzt das passende Kontomodell finden:
In der Filiale vor Ort oder online unter
www.vrbank-obb-so.de/kontofinder.

**Volksbank Raiffeisenbank
Oberbayern Südost eG**

